



CAS EHSM

Sportanlagen



Ausschreibung 2012

BASPO
2532 Magglingen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO



<p>Das Wichtigste in Kürze</p>	<p>Der CAS «Sportanlagen» vermittelt in vier einwöchigen Modulen die für Planung, Bau und Betrieb von Sportanlagen nötigen Grundlagen und Spezialkenntnisse. Der Besuch einzelner Module ist möglich.</p> <p>Der CAS wird von der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen EHSM zusammen mit dem Institut für Sportwissenschaft ISPW der Universität Bern und der Hochschule Rapperswil angeboten.</p>
<p>Ausbildungsziele</p>	<p>Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse,</p> <ul style="list-style-type: none"> • um die vor der eigentlichen Objektplanung notwendigen Schritte einzuleiten; • um die Planung und Realisierung von Sporthallen, Freianlagen und Bädern, Eissportanlagen sowie Sportzentren, Trend- und Freizeitanlagen fachkundig zu begleiten.
<p>Teilnehmende</p>	<p>Der CAS richtet sich an</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baufachleute mit einer Ausbildung auf Fachhochschul- oder Hochschulstufe der Bereiche Planung, Architektur, Landschaftsarchitektur und Ingenieurwesen • Interessierte aus dem Bereich Sport sowie aus der Verwaltung von Sportanlagen mit äquivalenter Ausbildung und entsprechender Berufserfahrung.
<p>Zulassungsbedingungen</p>	<p>Die CAS-Leitung entscheidet aufgrund der Anmeldungsunterlagen und der Reihenfolge des Eingangs über die Zulassung. Teilnehmende, die den gesamten CAS belegen, haben Vorrang.</p>

<p>Module</p>	<p>Sportanlagen in der Raum- und Siedlungsplanung (5 Tage)</p> <p>Kursdatum 5. bis 9. November 2012 Kursort Bundesamt für Sport BASPO, Magglingen</p> <p>40 Std. Präsenzunterricht + 20 Std. Selbststudium = 2 ECTS</p> <p>Modulleitung Martin Schwendimann, Leiter Fachstelle Sportanlagen, BASPO</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Entwicklung und ihre Konsequenzen für Sportanlagen • Was ist ein Trend? Lässt sich ein Trend erkennen? • Gesetzliche Grundlagen, Normen, Beratungsstellen • Aspekte der Bedarfsermittlung • Grundzüge der Raumplanung in Zusammenhang mit Sportanlagen. Das nationale Sportanlagenkonzept NASAK. Sportanlagenkonzepte auf Stufe Kanton und Gemeinde • Bewegungsfreundliche Siedlungsräume (Wohnumfeld, Kinderspielplätze, Pausenplatzgestaltung, Wegnetze, Naherholungsräume) • Sport in Natur und Landschaft • Sportanlagen im Planungs- und Bauprozess • Kompetenznachweis <hr/> <p>Sporthallen: Neubau und Sanierung (5 Tage)</p> <p>Kursdatum 21. bis 25. Januar 2013 Kursort Universität Bern, Zentrum Sport und Sportwissenschaft (ZSSw)</p> <p>40 Std. Präsenzunterricht + 20 Std. Selbststudium = 2 ECTS</p> <p>Modulleitung Martin Schwendimann, Leiter Fachstelle Sportanlagen, BASPO</p>
----------------------	--

Lerninhalte

- Standortkriterien, Bedarfsermittlung
- Raumprogramme und Anlagekonzeptionen von Sport-, Mehrzweck- und Veranstaltungshallen
- Sportböden (Normen, Prüfverfahren, Sportbodensysteme)
- Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär)
- Akustik, Beleuchtung
- Fitnessräume, Kletterhallen, Hallen für Rückschlagspiele
- Sanierungen
- Beurteilung von geplanten und gebauten Anlagen
- Kompetenznachweis

Bäder und Eissportanlagen zwischen Planung und Betrieb

(5 Tage)

Kursdatum **18. bis 22. März 2013**

Kursort Winterthur

40 Std. Präsenzunterricht + 20 Std. Selbststudium = 2 ECTS

Modulleitung

Martin Schwendimann, Leiter Fachstelle Sportanlagen, BASPO

Lerninhalte

- Standortkriterien, Bedarfsermittlung
 - Raumprogramme und Anlagekonzeptionen von Hallen- und Freibädern für Sport und Freizeit, sowie Eissportanlagen
 - Sanierung und Attraktivierung
 - Wasseraufbereitung, Beckendurchströmung, Rinnensysteme
 - Naturnahe Badegewässer
 - Energie- und Kältetechnik
 - Beurteilung von geplanten und gebauten Anlagen
 - Sportcenterbetrieb in der Praxis
 - Kompetenznachweis
-

Freianlagen: Vom Naturrasen bis zum Kunststoffbelag

(5 Tage)

Kursdatum **3. bis 7. Juni 2013**

Kursort Hochschule für Technik Rapperswil HSR

40 Std. Präsenzunterricht + 20 Std. Selbststudium = 2 ECTS

Modulleitung

Niklaus Schwarz, Landschaftsarchitekt, Stv. Leiter Fachstelle Sportanlagen, BASPO

Lerninhalte

- Standortkriterien, Bedarfsermittlung
- Raumprogramme und Anlagekonzeptionen von Schul- und Vereinssportanlagen, Leichtathletik- und Fussballanlagen, Stadien
- Sportböden (Kunststoffbeläge, Kunststoffrasen, Naturrasen)
- Umweltrelevanz der Kunststoffbeläge
- Beschallung, Beleuchtung
- Golfanlagen, Beachsport-, Skate- und Rollsportanlagen. Tennisanlagen
- Beurteilung von geplanten und gebauten Anlagen
- Kompetenznachweis

Abschlussarbeit – Vertiefung der erworbenen Kenntnisse

Datum **August bis November 2013**

1 Tag im Dezember 2013

Ca. 120 Std. = 4 ECTS

- Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss aller Module
 - Transfer der Modulinhalte in die Praxis am Beispiel einer konkreten Fragestellung oder eines Projekts
 - Einzel- oder Teamarbeit
 - Präsentation der Einzel- oder Teamarbeit
-

Lern- und Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Referate, Seminare, Exkursionen (ca. 160 Std.) • Selbststudium (ca. 80 Std.) • Abschlussarbeit (ca. 120 Std.) • Übertragung in die Berufspraxis
Sprache	Die Unterrichtssprache ist Deutsch.
Qualifizierung	<p>Bedingung für den Abschluss CAS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme an allen Präsenzveranstaltungen (max. 10 % Abwesenheit) • Erfolgreiche schriftliche Prüfung in allen Modulen • Bestandene Abschlussarbeit • Abschluss des CAS nach spätestens 4 Jahren <p>Abschluss einzelner Module Der Abschluss und Anerkennung einzelner Module sind – beim Bestehen des entsprechenden Leistungsnachweises – möglich.</p> <p>Anerkennung/Äquivalenz für einzelne Module Quereinsteigende können einen Antrag auf Anerkennung einzelner Module stellen. Die CAS-Prüfungskommission beurteilt die Anträge in einem Äquivalenzverfahren.</p>
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Certificate of Advanced Studies EHSM Sportanlagen (gesamter CAS inkl. Abschlussarbeit) • Aufnahme in das von der Fachstelle Sportanlagen unterhaltene Verzeichnis der Fachpersonen <hr/> <p>Das Kursprogramm entspricht 12 ECTS-Punkten (ca. 360 Std.)</p> <p>Einzelmodule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestätigung für den Besuch einzelner Module (der erfolgreiche Abschluss eines anderweitig besuchten Moduls wird an diesen CAS angerechnet)
CAS-Kosten	<p>Die Kosten betragen insgesamt CHF 6000 (inkl. Dokumentation, Prüfungsgebühr und Einschreibgebühr von CHF 200).</p> <p>Der Besuch einzelner Module kostet CHF 1800.</p> <p>Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Reise und Versicherungen sowie Fachliteratur gehen zu Lasten der Teilnehmenden.</p>

Zahlungsweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einschreibgebühr von CHF 200 wird sofort nach Eingang der Anmeldung in Rechnung gestellt. • Die Kosten werden mit der Teilnahmebestätigung fällig und in Rechnung gestellt. Mit der Bezahlung der Kurskosten ist die Teilnahme definitiv.
Anmeldung	Anmeldeformular und allg. Vertragsbedingungen unter www.ehsm.ch
Anmeldeschluss	31. August 2012
Teilnehmerdanzahl	Die Teilnehmerszahl ist auf 30 Personen beschränkt. Der CAS wird ab 15 Personen durchgeführt.
Kursleitung	<p>Martin Schwendimann dipl. Arch. ETH SIA Bundesamt für Sport BASPO Leiter Fachstelle Sportanlagen 2532 Magglingen Tel. 032 327 64 47 E-Mail martin.schwendimann@baspo.admin.ch</p>
Administration	<p>Sandra Orlando Bundesamt für Sport BASPO Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM Weiterbildung 2532 Magglingen Tel. 032 327 62 54 E-Mail weiterbildung@baspo.admin.ch</p>
Trägerschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM • Institut für Sportwissenschaft ISPW der Universität Bern • Hochschule für Technik Rapperswil

In Zusammenarbeit mit

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**



Mit der Unterstützung von

